

Hintergrund: »Alternativer Verfassungsschutzbericht«

Der »Grundrechte-Report« liefert Informationen zur Verwirklichung der Freiheitsrechte und zum Zustand der Demokratie in Deutschland. Er deckt Versäumnisse sowie gezielte Angriffe der Herrschenden unter anderem auf das Grundgesetz auf. Vor allem fühlen sich die den Report herausgebenden Menschenrechtsorganisationen dem Schutz sogenannter gesellschaftlicher Minderheiten, wie Geflüchteten und Inhaftierten, verpflichtet, was angesichts des politischen Rechtsrucks nicht zu unterschätzen ist. Schon seit 1997 wird der »Grundrechte-Report« herausgegeben und gilt gemeinhin als »alternativer Verfassungsschutzbericht«. Die lesenswerten Beiträge werden ergänzt um einen Serviceteil, in dem über die verschiedenen Bürger- und Menschenrechtsvereinigungen sowie Autoren informiert wird. (bern)

Grundrechte-Report 2017 - Zur Lage der Bürger- und Menschenrechte in Deutschland. Herausgeber: Till Müller-Heidelberg, Elke Steven, Marei Pelzer, Martin Heiming, Cara Röhner, Rolf Gössner, Julia Heesen und Arthur Helwich. Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt am Main, Juni 2017, ISBN 978-3-596-29819-8, 224 Seiten, 10,99 Euro

<http://www.grundrechte-report.de>

<https://www.jungewelt.de/artikel/311248.hintergrund-alternativer-verfassungsschutzbericht.html>